

Aktenzeichen

Kitzingen, 11.03.2026

31-0916.3

Federführung: Sachgebiet 31

Vorlage-Nr.: SG 31/757/2026

Bearbeiter: Jürgen Link

Tel.Nr.: 09321/928-3112

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Information	23.03.2026

Feuerwehrwesen;

Feuerwehrzentrum - Planungen und Sachstand

I. Vortrag:

Information

Rückblick und Projektziel

Im Januar 2024 erwarb der Landkreis die ehemalige Elementary School in der Levis-Strauss-Straße 50, 97318 Kitzingen. Ziel ist der Ausbau zu einem modernen Feuerwehrzentrum.

- Kapazität: 6 Stellplätze für landkreiseigene Feuerwehreinsatzfahrzeuge sowie Schulungs- und Stabsräume.
- Errichtung einer Atemschutzwerkstatt.
- **Aktuelle Nutzung**
 - **Interimslösung für das Landratsamt:** Der untere Bereich dient als Ausweichbüros. Seit März 2024 ist hier der Allgem. Soziale Dienst (ASD) untergebracht.
 - **Krisenmanagement:** Während des Hochwassers im Juni 2024 diente der vorhandene Besprechungsraum im Gebäude als Sitz der Feuerwehr-Einsatzleitung zur Koordinierung der Einsatzmaßnahmen im gesamten Landkreis.
 - **Lager:** Die Turnhalle sowie ein Teil der Klassenzimmer werden derzeit als Lagerfläche genutzt. Während in der Turnhalle und in einem Raum Mobiliar der Berufsschule untergebracht ist, dient ein weiteres Klassenzimmer der Einlagerung der künftigen Ausstattung für das Feuerwehrzentrum.

Überblick Finanzierung im Bereich Feuerwehrwesen:

- 1,0 Mio € für Umbaumaßnahmen im HHJ 2005
- 1,5 Mio € für Umbaumaßnahmen im HHJ 2026
- 0,5 Mio € für die Atemschutzwerkstatt (Planungen, Umbau und Geräteausstattung) als Verpflichtungsermächtigung im HHJ 2028 (KA-Vortags Nr. SG31/734/2026)

Zu erwartende Zuschüsse (Fördergelder):

- **1,0 Mio. €:** Staatszuschuss für 6 Stellplätze und Atemschutzwerkstatt (Förderbescheid der Regierung von Unterfranken vom 23.10.2025 liegt vor).
- **36.000 €:** Staatszuschuss für die Ausstattung der Atemschutzwerkstatt (Zuwendungsantrag in Vorbereitung).

Bauzeitplanung:

Der aktuelle Zeitplan für die Realisierung sieht folgende Schritte vor:

- Die Leistungsverzeichnisse für Abbruch- und Rohbauarbeiten sollen noch im März auf dem Markt gegeben werden, geplanter Beginn der Arbeiten, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, ist für Anfang Mai geplant.
- In den Sommermonaten werden die Tore für die Fahrzeughalle eingebaut, sodass die Baustelle ab Herbst 2026 „winterfest“ ist und die Ausbaugewerke uneingeschränkt arbeiten können.
- In enger Abstimmung mit den Ausbaugewerken wird voraussichtlich bis Ende 2027 dann die Atemschutzwerkstatt in die Baumaßnahme integriert werden.
- Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende 2027 geplant.

Sachstand:

- Für die Nutzungsänderung der bisher genehmigten Schule in ein Feuerwehrzentrum erfolgt in Kürze die Beantragung bei der Stadt Kitzingen, Bauamt.
- Der Naturschutz hat hohe Priorität! Sämtliche Auflagen bezüglich der ansässigen Fledermäuse und derer Brutzyklen werden eingehalten. Dadurch muss eine enge Abstimmung der Bauabläufe mit dem Sachverständigen erfolgen.

Tamara Bischof

Landrätin